

Mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr: Polizei zieht Bilanz!

Das Polizeipräsidium Reutlingen berichtet über den Aktionstag „sicher.mobil.leben“, Brandstiftung, Diebstähle und Verkehrsunfälle.



Sonnenstraße, Reutlingen, Deutschland - Am 3. Juni 2025 fand der bundesweite Aktionstag „sicher.mobil.leben“ statt, bei dem die Polizei Reutlingen, gemeinsam mit den Verwaltungsbehörden, die Verkehrssicherheit für Kinder im Blick hatte. Im Verlauf des Tages, der von 7 Uhr bis 20 Uhr dauerte, wurden zahlreiche Verstöße dokumentiert: Über 40 Fahrer waren durch Handynutzung abgelenkt, und in fast 50 Fällen waren Sicherheitsgurte nicht korrekt angelegt oder Kindersitze fehlten. Zudem parkten mehr als 60 Fahrzeuge ordnungswidrig in Schul- und Kindergartenbereichen, was potenziell gefährlich für Kinder ist. Bei vier Fahrzeugführern war die Verkehrstüchtigkeit aufgrund von Drogenkonsum nicht gegeben.

In einem anderen Vorfall kam es am Mittwochmorgen zu einem Brand in einer Schule in der Sonnenstraße, ausgelöst durch eine angezündete Klopapierrolle. Dank der schnellen Reaktion eines Schulbegleiters konnte der Brand vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden, ohne dass Verletzte zu beklagen waren. Der Sachschaden beträgt etwa 500 Euro. Außerdem wurden zwischen Dienstag und Mittwoch aus einem technischen Gebäude in der Carl-Zeiss-Straße 15 Meter Kupferrohre und Regenrinnen gestohlen, wodurch ein Schaden von etwa 1.500 Euro entstand. Die Polizei hat die Ermittlungen eingeleitet.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Diebstahl, Verkehrsunfall, Körperverletzung
Ursache	gewaltsamer Eintritt, unerwartete Kollision, ungeklärte Ursache
Ort	Sonnenstraße, Reutlingen, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	2000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net